

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 23. August 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-08-0077

**Nachnutzung ehem. Hausmeisterwohnung der Carlo-Mierendorff-Schule in Mainz-Kostheim -
Erweiterung der Schulhoffläche
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 15.08. 2012-**

Am Standort Schulstraße der Carlo-Mierendorff-Schule in Mainz-Kostheim befindet sich ein Gebäude, das früher als Hausmeisterwohnung genutzt wurde und jetzt leer steht. Eine Sanierung für eine Nachnutzung wird als unrentabel eingestuft.

Im Erdgeschoss befinden sich überdachte, schlecht einsehbare Bereiche, die teilweise - insbesondere bei Dunkelheit - als „Toilette“ zweckentfremdet werden und deshalb immer wieder besonders gereinigt werden müssen. Der Schulhof wird deshalb auch mittags nach Unterrichtschluss abgeschlossen, so dass er Kindern aus dem Stadtteil (mit wenig Freifläche zum Spielen) nicht zur Verfügung steht.

Die Schule hat Bedarf und Interesse an einer (erweiterten) Schulhoffläche für die (wachsende) Zahl von Schülerinnen und Schülern und hat deshalb gemeinsam mit der Elternschaft entsprechende Pläne entwickelt.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat möge prüfen, ob das leerstehende, zweckentfremdete Gebäude (ehem. Hausmeisterwohnung) am Standort Schulstraße der Carlo-Mierendorff-Schule abgerissen werden kann oder eine sinnvolle Nachnutzung möglich ist. Entsprechend dem Prüfergebnis ist dann - nach Beratung mit der Schulgemeinde und dem Ortsbeirat Mainz-Kostheim - zeitnah eine Sitzungsvorlage für den Abriss und eine Neugestaltung des Schulhofes oder für eine Sanierung für eine sinnvolle Nachnutzung zu erstellen.

Beschluss Nr. 0086

Der Antrag ist durch die Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2012

Nehrbaß
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .08.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .08.2012

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister